



## Philips Heartstart HS1 Trainer mit Fernbedienung

### Anwendung des Trainers

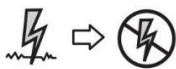
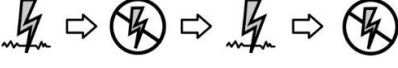
Der Trainer wird mit 4 AA-Batterien betrieben (nicht im Lieferumfang enthalten). Diese müssen auf der Rückseite des Gerätes in das Batteriefach eingelegt werden. An das Trainingsgerät wird eine Fernbedienung gekoppelt. Kontrollieren Sie daher ob der Code auf der Fernbedienung und auf dem Trainer derselbe ist.

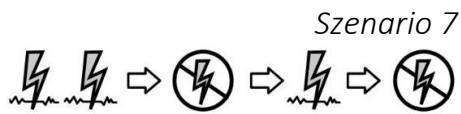
Der Trainer verfügt über acht verschiedene Szenarien, die auf der Rückseite in Einzelheiten dargestellt werden. Mit Hilfe der blauen Informationstaste (I-Taste) kann das gewünschte Szenario vor Beginn des Trainings ausgewählt werden. Wenn das gewünschte Szenario gewählt wurde, den Trainer bitte ausschalten. Anschließend wird das gewählte Szenario so lange verwendet, bis ein neues Szenario gewählt wird oder eine neue Batterie/neue Elektrodenkassette eingelegt wird.

| Symbol                                                                              | Bedeutung                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
|  | (Simulierter) defibrillierbarer Rhythmus festgestellt          |
|  | (Simulierter) nicht zu defibrillierender Rhythmus festgestellt |
|  | (Simuliertes) Problem mit den Elektroden festgestellt          |

## Die einzelnen Szenarien im Detail

Für jedes der Szenarien gilt: Nach dem (korrekten) Aufkleben der Elektroden betätigt der Übungsleiter die Taste „A“ der Fernbedienung um zum nächsten Schritt des Szenarios zu gelangen.

| Szenario                                                                                          | Details zum Szenario                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Szenario 1<br>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Kein Schock empfohlen</li> </ul>                                                                                                                                                                     |
| Szenario 2<br>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Kein Schock empfohlen</li> </ul>                                                                                                          |
| Szenario 3<br> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroden nicht richtig platziert. Die Anweisung zur Pads-Platzierung wird wiederholt. Drücken Sie B und anschließend wieder A für den nächsten Schritt</li> <li>• Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Kein Schock empfohlen</li> </ul> |
| Szenario 4<br> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Kein Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Schock empfohlen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Kein Schock empfohlen</li> </ul>                                                    |
| Szenario 5<br> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> </ul>                                                                                                                                                                                                 |
| Szenario 6<br> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Schock empfohlen/ausführen</li> <li>• Start HLW</li> <li>• Kein Schock empfohlen</li> </ul>                                                                                                          |



- Schock empfohlen/ausführen
- Start HLW
- Schock empfohlen/ausführen
- Start HLW
- Kein Schock empfohlen
- Start HLW
- Schock empfohlen
- Start HLW
- Kein Schock empfohlen



- Elektroden nicht richtig platziert. Die Anweisung zur Pads-Platzierung wird wiederholt. Drücken Sie B und anschließend wieder A für den nächsten Schritt
- Schock empfohlen/ausführen
- Start HLW
- Schock empfohlen/ausführen
- Start HLW
- Kein Schock empfohlen

## Tips für die Anwendung

Um Störungen zu vermeiden, sind die folgenden Hinweise zu beachten.

- Kleben Sie die Trainingselektroden nach jedem Training wieder zurück auf die gelbe Folie bevor Sie diese wieder zurück in die Kassette legen.
- Das Elektrodenkabel aufgerollt in der Kassette aufbewahren. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht verdreht sind.
- Kontrollieren Sie die Klebeschicht der Elektroden regelmäßig. Bei zu starker Verschmutzung stellt sich der Kontakt mit der gelben Klebefolie nicht mehr ein und der Trainer wird eine Störung anzeigen.

**Kommt es zu einer Störung? Bitte kontrollieren Sie folgendes:**

- Kapazität der Batterien
- Verschmutzungsgrad der Klebefläche der Elektroden
- Übereinstimmen des Codes von Fernbedienung und Trainer

## Anwendung ohne Fernbedienung

Verwenden Sie den Philips Heartstart HS1 Trainer mit Fernbedienung in Verbindung mit einem internen oder externen Manikin-Adapter von Laerdal? Dann ist die Fernbedienung überflüssig. Achten Sie jedoch darauf, dass die Klebefläche der Elektroden noch ausreichend vorhanden/nicht zu stark verschmutzt ist. Nur so können die Elektroden ausreichend Kontakt mit den Adaptern herstellen.